

Jera Software GmbH
Reutener Straße 4
79279 Vörstetten

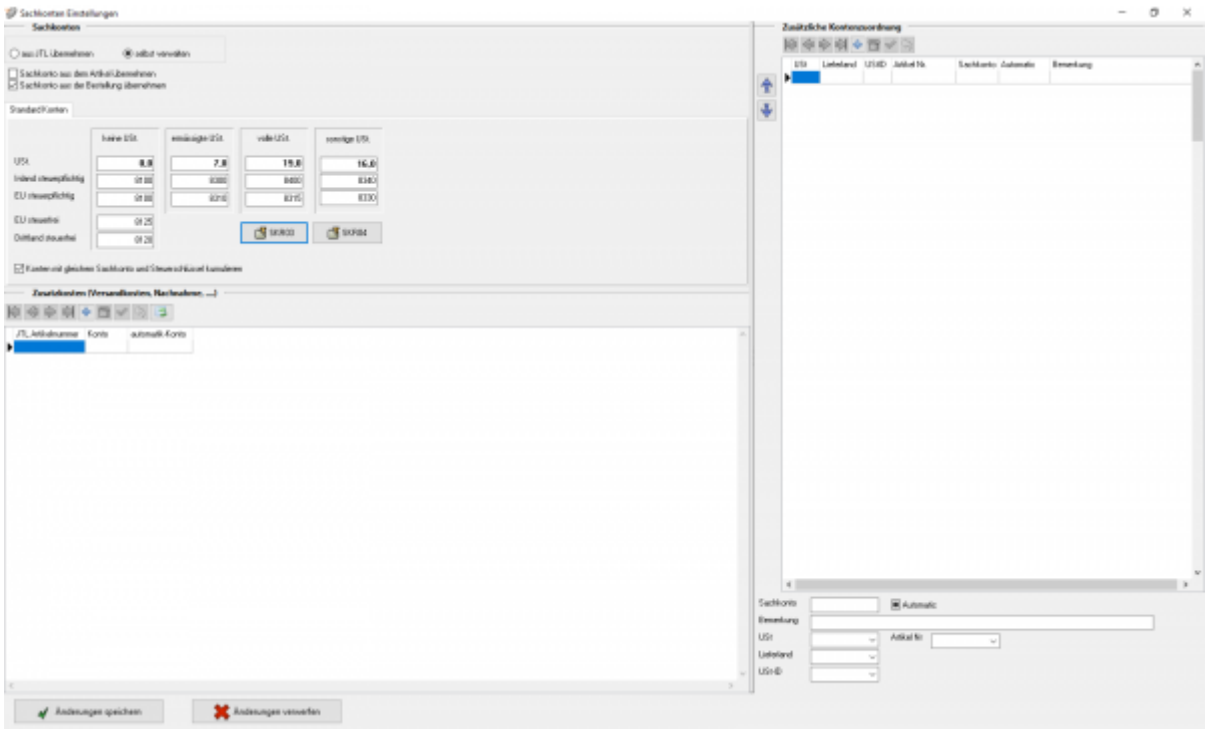
Inhaltsverzeichnis

Sachkonten Verkauf 3

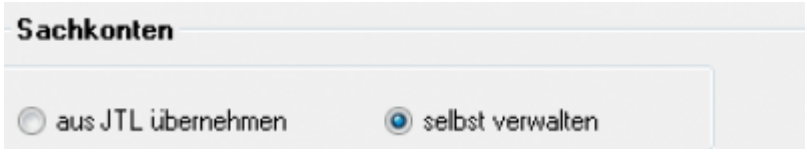
Sachkonten Verkauf

Sachkonten in der Schnittstelle verwalten

(Finden Sie im Menü unter „Setup / Datev-Einstellungen / Sachkonten„)

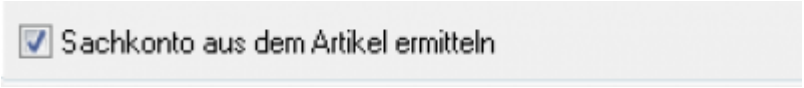


Der zu verarbeitende Beleg kann aus unterschiedlichen Positionen bestehen. Diese unterschiedlichen Positionen können mit unterschiedlichen Umsatzsteuersätzen berechnet werden. Die Schnittstelle summiert Positionen gleicher Umsatzsteuer und verbucht diese summierten Werte auf die entsprechenden Konten. Sie haben die Möglichkeit, die Sachkonten wahlweise aus der JTL-Warenwirtschaft zu übernehmen oder sie selbst zu verwalten. Setzen Sie den Radiobutton auf das entsprechende Feld.



Außerdem haben Sie die Option, die Sachkonten aus dem Artikel zu ermitteln. Dazu setzen Sie das Häkchen in der Checkbox.

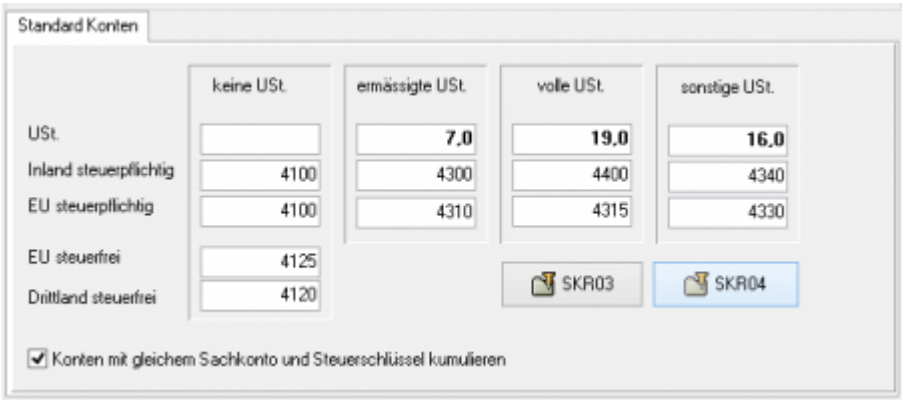
Diese Option steht ab der JTL-WaWi Version 1.0 nicht mehr zur Verfügung, da das Sachkonto in den Artikel-Stammdaten nicht mehr bearbeitet werden kann.



Kontenrahmen

Die Konten können je nachdem, welchen Kontenrahmen Ihr Steuerberater benutzt, variieren. Die Standard-Konten der Kontenrahmen SKR-03 und SKR-04 sind in der Schnittstelle hinterlegt und können mit dem Button „Setze Default Konten SKR-03“ bzw. „Setze Default Konten SKR-04“ selektiert werden. Sie können selbstverständlich auch abweichende Konten eintragen.

Hierfür ist eine Absprache mit Ihrem Steuerberater erforderlich!



Sollen Konten mit gleichem Sachkonto und Steuerschlüssel kumuliert werden, ist hierfür die Checkbox zu aktivieren.



In den Versionen „DEMO“ und „Standard“ stehen Ihnen drei Erlöskonten für die unterschiedlichen Umsatzsteuersätze zur Verfügung.

Belege innerhalb und außerhalb der EU benötigen zusätzliche Konten. Diese stehen Ihnen in der Version „Premium“ zur Verfügung.

Wird die Ware in ein Drittland geliefert (nicht Deutschland oder ein Land der EU) wird das Konto „Drittland steuerfrei“ angesteuert. (Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG)

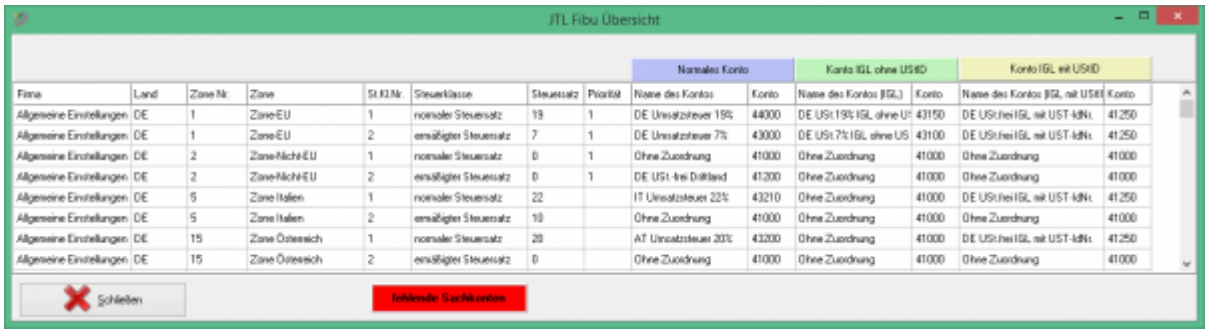
Wird die Ware in ein Land der EU (nicht Deutschland) verschickt und hat der Käufer eine gültige Umsatzsteuer-ID, wird das Konto „EU steuerfrei“ angesteuert (Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen § 4 Nr. 1b UStG)

Wird die Ware in ein Land der EU (nicht Deutschland) verschickt und hat der Käufer keine gültige Umsatzsteuer-ID, werden die Konten „EU steuerpflichtig“ angesteuert.

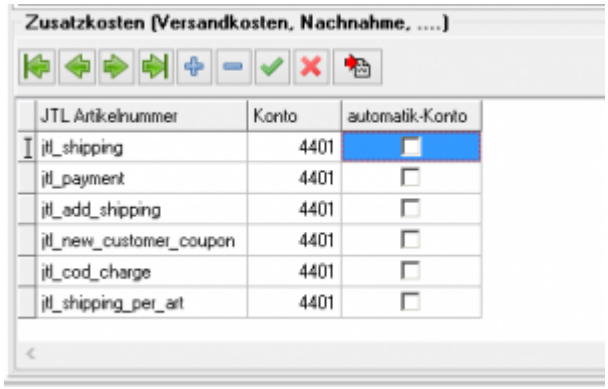
Sachkonten aus der JTL-Wawi ermitteln



Sie können die Sachkonten auch in der JTL-WaWi verwalten.
Die Sachkonten müssen dann aber auch vollständig hinterlegt werden.
mit dem Button „JTL Konten-Belegung“ können Sie sich einen Überblick über die JTL-Einstellungen verschaffen.



Sachkonten für Zusatzkosten



Zusätzliche Kosten der JTL-Wawi, wie z.B. Versandkosten, werden von der Schnittstelle festen Bezeichnungen zugeordnet. Sie haben hier die Möglichkeit, diese zusätzlichen Erlöskonten zuzuordnen.

Begriffserklärung Kontentypen

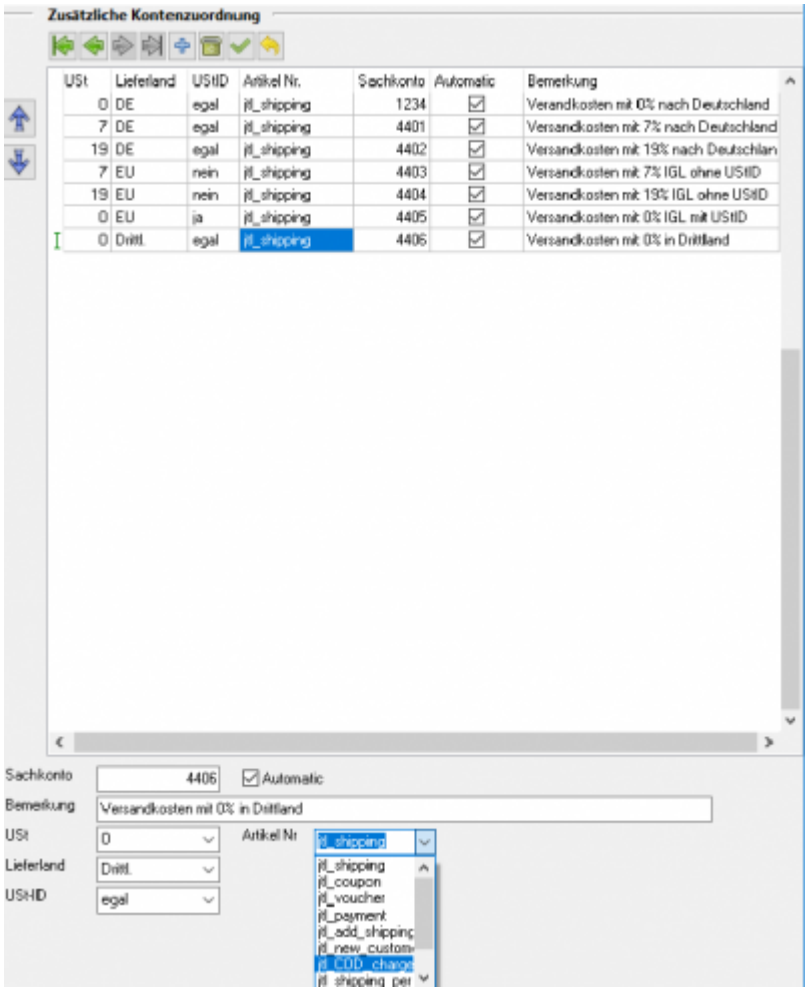
* **Konto**
Hier können Sie die zusätzlichen Erlöskonten eintragen. Wenn Sie keinen Eintrag beim Konto gemacht haben, werden die normalen Konten benutzt.

- **Automatik-Konto**
  DATEV unterscheidet zwischen einer „automatischen“ und der manuellen Zuordnung

der Umsatzsteuer. Zusätzliche Erlöskonten sind meist keine „Automatik-Konten“ d.h. es muss der Umsatzsteuersatz an DATEV übergeben werden:
(Näheres erfragen Sie bitte bei Ihrem Steuerberater)

1 umsatzsteuerfrei (mit Vorsteuerabzug)
2 Umsatzsteuer 7%
3 Umsatzsteuer 19%
11 steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung (mit Vorsteuerabzug)
12 steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung mit ermäßigter Umsatzsteuer 7%
13 steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung mit voller Umsatzsteuer 19%

Zusätzliche Kontenzuordnung



Wenn Sie die Zusatzkosten nicht nur einem einzelnen Sachkonto zuordnen möchten (hierbei wird im Allgemeinen die Umsatzsteuer über den Steuerschlüssel geregelt) können Sie mit der folgenden Zuordnungsmatrix einzelne Sachkonten den unterschiedlichen Parametern, wie Umsatzsteuer, IGL, ... zuordnen.

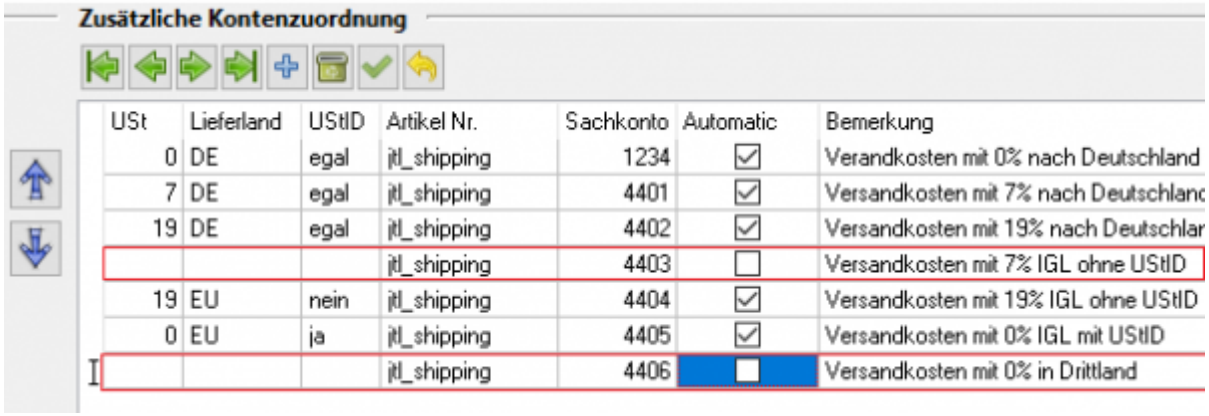
mit Automatik-Konten

Im folgenden Beispiel werden den Versandkosten unterschiedliche Sachkonten zugeordnet.

- **Fall 1:**
  0% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung nach Deutschland berechnet.
  Dies sollte eigentlich nicht vorkommen. Um dies zu kontrollieren, wäre es möglich ein eigenes Konto in der Finanzbuchhaltung zu erstellen, das möglichst leer bleiben sollte.
- **Fall 2:**
  7% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung nach Deutschland berechnet.
- **Fall 3:**
  19% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung nach Deutschland berechnet.
- **Fall 4:**
  7% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in die EU ohne UStID berechnet.
- **Fall 5:**
  19% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in die EU ohne UStID berechnet.
- **Fall 6:**
  0% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in die EU mit UStID berechnet.
- **Fall 7:**
  0% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in ein Drittland berechnet.

ohne Automatik-Konten

Wenn Sie als Zielkonto kein „Automatik-Konto“ ausgewählt haben, können Sie keine Umsatzsteuer, Zielland oder Angaben zur UmsatzsteuerID angeben. Dieser Sachverhalt wird dann über den Steuerschlüssel an die Finanzbuchhaltung übergeben.



USt	Lieferland	USTID	Artikel Nr.	Sachkonto	Automatic	Bemerkung
0	DE	egal	jtl_shipping	1234	☑	Verandkosten mit 0% nach Deutschland
7	DE	egal	jtl_shipping	4401	☑	Versandkosten mit 7% nach Deutschlanc
19	DE	egal	jtl_shipping	4402	☑	Versandkosten mit 19% nach Deutschlar
			jtl_shipping	4403	☐	Versandkosten mit 7% IGL ohne USTID
19	EU	nein	jtl_shipping	4404	☑	Versandkosten mit 19% IGL ohne USTID
0	EU	ja	jtl_shipping	4405	☑	Versandkosten mit 0% IGL mit USTID
			jtl_shipping	4406	☐	Versandkosten mit 0% in Drittland

Begriffserklärung Kontentypen

- **Sachkonto**
  Hier können Sie die zusätzlichen Erlöskonten eintragen. Wenn Sie keinen Eintrag beim Konto gemacht haben, werden die normalen Konten benutzt.
- **Automatic**
  DATEV unterscheidet zwischen einer „automatischen“ und der manuellen Zuordnung der Umsatzsteuer. Zusätzliche Erlöskonten sind meist keine „Automatik-Konten“ d.h. es muss der Umsatzsteuersatz an DATEV übergeben werden:
  (Näheres erfragen Sie bitte bei Ihrem Steuerberater)

1 umsatzsteuerfrei (mit Vorsteuerabzug)
2 Umsatzsteuer 7%
3 Umsatzsteuer 19%
11 steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung (mit Vorsteuerabzug)
12 steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung mit ermäßigter Umsatzsteuer 7%
13 steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung mit voller Umsatzsteuer 19%

Weiter zu: Belegfelder
Zurück zu: Personenkonten

From:
https://wiki.fibu-schnittstelle.de/ - **Dokumentation Fibu-Schnittstellen der Jera GmbH**

Permanent link:
https://wiki.fibu-schnittstelle.de/doku.php?id=datev:auctionstudio:datev:ledger_menu&rev=1763539029

Last update: **2025/11/19 08:57**